

Zeitungsspiegel



Der zentrale Sozialdienst in Obwalden nimmt seine Arbeit auf

Die sieben Gemeinden haben einen gemeinsamen Sozialdienst geschaffen. Geschäftsführerin Sibylle Tobler steht mit ihrem Team vor dem Start.

Martin Uebelhart 27.06.2023



Ängste abbauen: Kanton Solothurn will mit Mythen rund um die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde aufräumen

Öffentliche Informationsanlässe in Olten und Grenchen sollen die Hemmschwelle senken, sich bei der Kesb Beratung und Unterstützung zu holen.

Daniela Deck 27.06.2023



«Mit so vielen hat niemand gerechnet»: Kesb-Präsident über minderjährige Geflüchtete, falsche Altersangaben und Angst vor Überbevölkerung

Der kantonale Flüchtlingstag am 17. Juni widmet sich unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden, kurz UMA. Im Thurgau leben 90 Flüchtlinge dieser Kategorie. Als UMA anerkannt zu werden, habe allerdings nicht nur Vorteile, so Christian Jordi, Präsident der Kesb Kreuzlingen.

Inka

Grabowsky 16.06.2023



«Die Situation ist unhaltbar – das muss enden!»: Das sagt Steinachs Präsident zum Gemeinderebellen

Wiederholt geht in Steinach nachts einer um und zertrümmert Autoscheiben. Er ist geständig. Man müsse ihn in flagranti erwischen, sagt die Polizei. Jetzt wird bekannt: Das ist bereits passiert. Doch die Zerstörung geht weiter. Was läuft schief?

Annina Flaig 12.07.2023

... Pflichtverteidiger ficht Strafbefehl an

Aebisegger hat auch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kesb kontaktiert. Diese hätten den mutmasslichen Täter vereinzelt tageweise in einer Psychiatrie untergebracht. «Danach war er wieder da», sagt Aebisegger.

«Hauptauftrag der Kesb ist, hilfsbedürftige und schwache Personen zu schützen», erklärt Joel Buff, Präsident der Kesb Region Rorschach. «Belastung und Schutz von Dritten sind untergeordnet zu berücksichtigen, vermögen für sich alleine aber keine Massnahme zu rechtfertigen.» Vandalenakte und Sachbeschädigungen müssten bei entsprechenden Anzeigen auf strafrechtlicher Schiene verfolgt werden.

Aus strafrechtlicher Sicht seien die Delikte bisher offenbar zu wenig schwerwiegend, um dem Täter Einhalt gebieten zu können, sagt Aebisegger. Angezeigt hat die Gemeinde ihn trotzdem, schon mehrmals. Im Falle der zertrümmerten Lifttüre des Gemeindehauses hat der Beschuldigte sogar einen Strafbefehl erhalten. Doch dieser wurde von seinem Pflichtverteidiger angefochten. Wie Aebisegger erklärt, befindet man sich nun in der Phase der zusätzlichen Einvernahme.



Verein löst sich auf: Amriswil übernimmt Berufsbeistandschaften von zehn Gemeinden

Ist jemand mit dem täglichen Leben überfordert, kann eine Berufsbeistandschaft beratend und begleitend zur Seite stehen. Die Berufsbeistandschaft Oberthurgau hat diese Aufgabe jetzt an die Stadt Amriswil abgetreten.
Redaktion Oberthurgau 02.06.2023



Brigitte Kissling (links) und Mirjam Bläuenstein wollen die Personal-situation in den Solothurner Sozialregionen verbessern.

Hohe Arbeitsbelastung, Überforderung und viele Wechsel: Nun geben Kesb-Beistände im Kanton Solothurn Gegensteuer

Die Fluktuation unter den Beiständen im Kindes- und Erwachsenenschutz ist sehr hoch. Das belastet auch jene, denen geholfen werden muss. Ein neuer Verband will nun Abhilfe schaffen und den Beistandsberuf stärken.

Nadine Schmid 19.04.2023

Sie helfen Menschen, die ihr Leben nicht mehr selbstständig bewerkstelligen können: die Berufsbeistände. Im Kanton Solothurn gibt es rund 100 von ihnen. Doch das reicht nicht.

«Im Moment übernimmt ein Beistand mit einem Vollzeitpensum 80 bis 100 aktive Fälle, eigentlich sollten es gemäss neuen Empfehlungen der Konferenz des Kindes- und Erwachsenenschutzes 60 sein», sagt Brigitte Kissling. Sie ist die Präsidentin des *neu gegründeten Solothurner Verbandes der Berufsbeistandspersonen*. ...



Sie gaben einer verbeiständeten Person eine Wohnung, nun bleiben hilfsbereite Vermieter auf Kosten sitzen

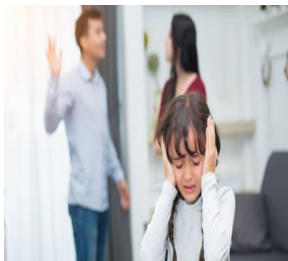
Eine Person mit Beistand hat in Rothrist eine Wohnung demoliert. Das Problem: Jetzt will niemand dafür bezahlen.
Markus Mathis, ZT 09.04.2023



Kesb lädt zum Jubiläumsanlass

Ende April kann sich die Bevölkerung über die Kesb informieren und hinter die Kulissen blicken.

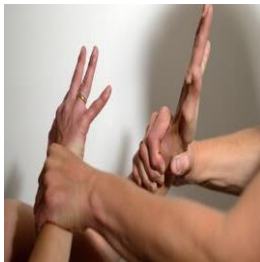
06.04.2023



Wenn Kinder Gewalt im Elternhaus miterleben: Für manche Parteien reicht die Kesb nicht mehr aus

Kinder, die Gewalt zwischen ihren Eltern miterleben, fallen nach Ansicht mancher Parteien im Kantonsrat durch die Maschen. Eine Gesetzesanpassung soll Abhilfe schaffen, doch die SVP wehrt sich dagegen.

Sven Hoti 03.04.2023



Kantonsrat will Kinder besser vor häuslicher Gewalt schützen

«Der Schutz der Kinder steht für uns an oberster Stelle», sagte Janine Vannaz (Mitte, Aesch). Ihr stimmen alle Parteien zu. Einzig die SVP befindet die Ausweitung des Gewaltschutzes für unnötig.

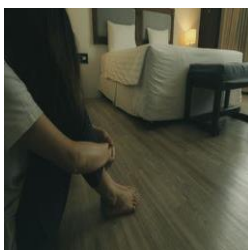
03.04.2023



Solothurner Rentnerin fällt auf Betrüger rein: Wie weit soll und darf die Kesb gehen, um die Frau vor sich selbst zu schützen?

Fast ihre ganzen Ersparnisse hat eine Rentnerin aus der Region Solothurn einem Internet-Betrüger überwiesen. Die Kesb ist eingeschritten und hat der Frau zu einem gewissen Grad die Kontrolle über ihre eigenen Finanzen entzogen. Die Frau wehrt sich dagegen vor Gericht. Sie will beweisen, dass sie aus ihren Fehlern gelernt hat.

Raphael Karpf 22.03.2023



Dunkel, düster, hoffnungslos: St.Galler Jugendliche leiden unter psychischen Problemen

Immer mehr junge Menschen im Kanton St.Gallen benötigen eine Behandlung wegen psychischer Probleme. So sagt Suzanne Erb, Chefärztin bei den Kin-

der- und Jugendpsychiatrischen Diensten St.Gallen, dass sich die Anmeldezahlen seit vielen Jahren um etwa zehn Prozent erhöhten. Eine Entspannung der Lage ist nicht in Sicht.

Rossella Blattmann 15.04.2023

Luzerner, Innerschweizer, Nordwestschweizer, St. Galler Solothurner Zeitungen im Sommer 2023

(auf LZ-Website publiziert: 13.07..2023 / 05:00)

> weitere Artikel: vgl. auch [SVBB-Mailing 01/2023](#) vom 28.02.2023
> und [SVBB-Mailing 02/2023](#) vom 06.06.2023
